

Inhalt

Vorwort - Nachwort:

Von der Schwierigkeit, sich als Mitglied der heutigen Gesellschaft zu begreifen	8
--	---

Einleitung: Die stilgeschichtliche Sicht auf die Dinge	22
--	----

I Gesellschaft - Familie - Schule	31
-----------------------------------	----

<u>Gesellschaft</u> : Soziales, Kulturelles, Geistiges	31
Gesellschaft, ein Ort sozialer Spannungen, kultureller Vielfalt und ideologischer Vorbehalte	35
Die Elite im Dienst der Gesellschaft	45
Deutschland, ein Land der Dichter und Denker?	52

Exkurs: Die natürlichen Begabungen, gedeutet als Gewinne aus der ‚Lotterie Gottes‘	58
---	----

<u>Familie</u> : Die natürliche Zelle sozialer Kultur	64
Das familiäre Zusammenleben in der Gegenwart	65
Kindergarten, Vorschule und Hort, Orte früher körperlicher, geistiger und seelischer Entwicklung	74

Exkurs: Gedanken über die moralische und ethische Erziehung	83
--	----

<u>Schule</u> : Vermittlerin bürgerlicher Kultur	87
Der Beginn eines neuen sozialen und intellektuellen Lebensabschnitts	87
Sekundarstufe I und die Vorbereitung auf das berufliche Leben	103
Sekundarstufe II, die schulische oder gymnasiale Vorübung auf das Studium an einer Fachhochschule oder Universität	112

Exkurs: Geschichte und „Gesellschaftslehre“ als die beiden Achsen einer Koordinierung der Lehr- und Lernstoffe	122
---	-----

II Die Bedeutung der Elite	
und ihrer politischen Begabungen	
für das Wohl und Wehe in unserer Gesellschaft	133
Ein konzeptioneller Weg,	
Gesellschaft zu denken und zu gestalten	134
<u>Sozio-Ökonomisches:</u> Kapital und Politik	141
Wachstum ohne Schulden	142
Sind Politiker die wahren Wirtschaftslenker unserer Gesellschaft?	154
Der Unwille vieler Bürger, die Einrichtung des Arbeitslosengeldes II	
als eine außergewöhnliche soziokulturelle Tat zu würdigen	166
Exkurs: Armut,	
ein trauriges Kapitel bundesrepublikanischer Gegenwart	173
<u>Sozio-Politiches:</u> Politiker und Bürger	192
Typisches aus dem Alltag politischer Arbeit	194
So unbegabt scheint das Volk in der Einschätzung	
sozialer und politischer Sachverhalte nicht zu sein	210
„Die Piraten kommen“	216
Exkurs: Der Staat	
als politische Organisationsform des gesellschaftlichen Lebens	225
<u>Sozio-Kulturelles:</u> Bildung und die neuen medialen Kulturgüter	231
Die Reform des Erziehungssystems, eine soziokulturelle	
Aufgabe gegenwärtiger und zukünftiger Politik	233
„Kultur light“ oder „Brot und Spiele“, die geistigen Fähigkeiten	
unserer Jugend und die neue mediale Freizeit-Kultur	252
Kunstschaffen und Kunstrezeption,	
zwei bedeutende Bereiche unseres intellektuellen Lebens	264
Exkurs: Die modernen Medien	
und ihr Einfluss auf Geist und Seele	275
<u>Sozio-Ideologisches:</u> Zeitgeist und Glaube	290
Ist der Kapitalismus noch zu retten?	291
Die Politiker, Ideologen antiquierter Weltbilder	305
Zivilisation und Glaube	311
Exkurs: Gewissen und Gewissenlosigkeit in unserer Gesellschaft	326

III Visionen eines neuen gesellschaftlichen Lebens in Gegenwart und Zukunft	331
Die demographischen Strategien der Bundesregierung	333
Die Gesellschaft, ein soziokultureller Organismus, Vision und Wirklichkeit	340
Der Versuch, mit Hartz IV ein sozial, kulturell und geistig ausgefülltes Leben zu führen	349
Exkurs: „Aussteigen“ oder „Ich bin dann mal weg“	357
Nachwort - Vorwort: Der historische Beitrag der 68er-Generation und das ‚sympiotische‘ Zusammenspiel sozial kreativer Kräfte in der Gegenwart	363
Anhang:	
Die thematische Auflistung der journalistischen Quellen	372
Auflistung der Graphiken im Text	381
Der Autor	382